

Backofen und Grillreiniger H130940

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: Backofen und Grillreiniger
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Hochleistungs Aktivschaum Reiniger zur rückstandsfreien Beseitigung hartnäckigster Verschmutzungen wie z.B. Ruß, Fett usw.

Firma: Hotrega GmbH
Lorenz-Weber-Str. 2 D-36364 Bad Salzschlirf
Telefon: 06648 / 9529-0 Fax: 06648 / 9529-900
Auskunftgebender Bereich: Qualitätssicherung
Notfallauskunft: Tel.: 06648 / 9529-0
Giftnotruf Berlin: Tel.: 030 / 19240



Zertifikat-Registrier-Nr.: 068575 QM/UM
Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000
Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001:2005

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Entfernt von laugen- bzw. basenunempfindlichen Oberflächen (z.B. Glas) Pyrolyseprodukte wie Teer, Ruß, Kohle u.a..

Chemische Charakterisierung: Aerosolvariante eines alkalischen Grundreinigers auf Basis von anionischen -, nicht ionischen Tensiden, Alkalien, Lösungsvermittlern, Duftstoffen und Treibgasen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS-Nr. | | EG-Nr. | Gehalt | Gef.Sym | R-Sätze |
|-----------|----------------|-----------|---------|---------|---------|
| 1310-58-3 | Kaliumhydroxid | 215-181-3 | 02-<05% | Xn | 22*,34 |
| 74-98-6 | Propan | 200-827-9 | 01-05% | F+ | 12 |
| 106-97-8 | n-Butan | 203-448-7 | 01-05% | F+ | 12 |

3. Mögliche Gefahren

Für den Mensch: 12 - Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosiver/ leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich Bersteeffahr beim Erhitzen. 34 - Verursacht Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen
Nach Verschlucken: Viel Wasser nachtrinken, Erbrechen lassen
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel : Schaum, Trockenlöschmittel, CO², Wassersprühstrahl
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei Brand kann freigesetzt werden : **Kohlenmonoxid, Kohlenwasserstoffe, Kohlendioxid**
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.
Weitere Angaben: Kann explosive Gas-Luft / Gemische bilden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Eindringen in die Kanalisation vermeiden, Explosionsgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

| | |
|---|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Für ausreichend Lüftung sorgen Von Zündquellen fernhalten Bei Einwirkung von Dämpfen /Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Personen in Sicherheit bringen. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. |
| Verfahren zur Reinigung: | Bei Entweichen von Aerosol / Gas für ausreichend Frischluft sorgen Mit geeignetem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. |
| Zusätzliche Hinweise: | Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Undichte Dosen aussortieren und entsorgen |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|--|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang : | Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Nicht über 50°C erwärmen , nicht in die Augen sprühen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen |
| Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz | Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen Bei der Verwendung werden leicht flüchtige Bestandteile freigesetzt. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |
| Lagerung: | |
| Anforderung an Lagerräume und Behälter: | Lagervorschriften der TRG 300 beachten . Lösungsmittelbeständige und dichte Fußböden erforderlich. |
| Gebindeinhalt: | 300ml |
| Gebindeart/Werkstoff: | Weißblechdosen |
| Lagertemperatur (min): | 10 °C |
| Lagertemperatur (max): | 25 °C |
| Sonstige Hinweise: | Kühl lagern, vor Sonneneinstrahlung u. Temperaturen über 50°C schützen; Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | |
|--------------------------------------|--|
| Technische Schutzmaßnahmen : | - |
| Persönliche Schutzausrüstung: | Alkaliresistente Gummihandschuhe, dicht schließende Schutzbrille, alkaliresistente Schutzkleidung tragen |
| Angaben zur Arbeitshygiene | Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit Augen und Haut vermeiden. |
| MAK: | Keine Daten verfügbar. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | | | |
|---|--|----------------|-------------------------------|
| Erscheinungsbild | Form: Aerosol(Wirkstoff:Schaumig) | Farbe: farblos | Geruch:Ammoniak/ Zitrusfrucht |
| Erstarrungsbereich : | keine Daten verfügbar | | |
| Bemerkung: | - | | |
| Siedebeginn : | 100°C (Wirkstoff) | | |
| Bemerkung: | -- | | |
| Flammpunkt: | < -21 °C bzgl. Propan / Butan | | |
| Dampfdruck bei 20 C° : | keine Angaben (Wirksubstanz) | | |
| Bemerkung: | - | | |
| Dichte bei 20 C° : | ca. 1,0 (Wirksubstanz) | | |
| Bemerkung: | - | | |
| Löslichkeit in Wasser : | unbegrenzt löslich | | |
| Viskosität bei 20 C° : | ca. 10,0 mPa s | | |
| Bemerkung: - | | | |
| pH-Wert: | 13,5 +/- 0,2 | | |
| Explosionsgrenzen (untere obere) : | (untere / 1,5 / 9,5 Vol % (Propan / Butan) | | |
| Weitere Angaben : | | | |

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen : Bildung explosiver Gasgemische mit Luft. Nicht über 50°C erwärmen. Berstgefahr.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Das Produkt wurde nicht geprüft.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse: 1- Selbsteinstufung (VwVwS - 17.05.99)
Allgemeine Hinweise : Eindringen in Erdreich , Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Entsorgung

Entsorgung/Produkt (Stoff, Zubereitungen, Restmengen)

Empfehlungen : Örtliche behördliche Vorschriften beachten

Abfallschlüsselnummer EG (Es handelt sich um Empfehlungen, die auf der wahrscheinlichen Verwendung des Produkts basieren; ggf. sind auch andere Abfallschlüsselnummer- Zuordnungen möglich)
 070704 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten u. Mutterlaugen
 160501 Industriegase in Hochdrucktanks, Flüssiggasbehälter u. industrielle Aerosole (inkl. Halone)
 200122 Aerosole

Entsorgung verunreinigter Verpackung:

Empfehlung: Örtliche behördliche Vorschriften beachten
Abfallschlüsselnummer: 150111/ 150104 (Leerdosen / Metall)

14. Transportvorschriften

| | |
|---|--|
| Klasse : | 2 |
| Ziffer/Buchstabe: | 5F |
| Verpackungsgruppe: | 1950 |
| Hinweis für Beförderungspapier und Verpackung: | n.a. |
| Volumen oder Masse: | 300ml 300ml (max. kg Brutto) |
| Benennung:: | UN 1950 Druckgasverpackungen UN 1950 Druckgasverpackungen |
| Gefahrzettel: | 2.1 u.a. |
| Verpackungscode oder Anweisung: | P204 P204/LQ2 |
| Seeschiffstransport IMDG/GGVSec | |
| Klasse : | 2 |
| Un-Nr. | 1950 |
| Packing Group: | n.a. |
| EMS-Nr.: | F-D,S-U |
| Marine pollutant: | n.a. |
| Richtiger technischer Name : | Aerosols, Limited quantities |
| Gefahrauslöser: | Compressed gas |
| Lufttransport ICAQ-TT und IATA-DGR | |
| Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe: | 2.1 .- |
| UN-Nr. : | 1950 |
| Richtiger technischer Name: | Aerosols, flammable |
| Gefahrenkennzeichnung: | Flammable Gas |
| Packing instruction No.: | Passenger: 203 |
| Cargo: | 203 |

15. Vorschriften

ANGABEN ZUR KENNZEICHNUNG NACH GEFSTOFFV/EWG- RICHTLINIEN

Kennzeichnung: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet**Besondere Kennzeichnungen bestimmter Zubereitungen:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auch glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Enthält :**Kaliumhydroxid****Gefahrensymbol:****F+, C**

12 -Hochentzündlich. Bei Gebrauch Bildung explosiver / leichtentzündlicher Dampf- Luftgemische möglich. Berstgefahr beim Erhitzen. 34 - Verursacht Verätzungen

R-Sätze:**12,34****S-Sätze:****1/2,13,15,16, 20, 23, 24/25, 26, 36/37/39, 45, 51**1/2 - Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. 15 - Vor Hitze schützen. 16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 20 - Bei der Arbeit nicht essen und trinken. 23 - Aerosol nicht einatmen. 24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. 36/37/39 — Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). 51 - Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden
Beschäftigungsbeschränkung nach 15b GefStoffV beachten.
Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten
Abgabebeschränkungen und Selbstbedienungsverbot nach ChemVerbotsV beachten.**NATIONALE VORSCHRIFTEN**

Störfallverordnung beachten (nur für D) : Anhang II, Lfd. Nr. I Brennbare Gase

Klassifizierung nach Vbf (nur für D) : n.a.

Technische Anleitung Luft (nur für D) : III

Absatz 3.1.7.

I (VwVwS - 17.05.99) Selbsteinstufung

Bemerkung:**Wassergefährdungsklasse :****SONSTIGE VORSCHRIFTEN ; BESCHRÄNKUNGEN UND VERORDNUNGSVERBOTE (nur für D)****Regelungsbereich der TRG / TRGS beachten:** TRG 300**Unfallverhütungsvorschriften beachten.****Arbeitsmedizinische Grundsätze beachten.****16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden

.*) R 22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken